

Vielversprechender Jahresauftakt: Mutares steigert Nettoergebnis der Holding im ersten Quartal 2024 dank erfolgreichem Exit – Expansion in den Wachstumsmarkt Indien eingeleitet

- Umsatzerlöse aus Beratungsdienstleistungen und Management Fees der Mutares-Holding wachsen im ersten Quartal 2024 um 8 % auf EUR 29,3 Mio. (Vorjahr: EUR 27,1 Mio.)
- Nettoergebnis der Mutares-Holding erreicht in den ersten drei Monaten 2024 EUR 51,3 Mio. (Vorjahr: EUR 8,2 Mio.), insbesondere begünstigt durch den Exit von Frigoscandia
- Umsatzerlöse im Konzern steigen um 21 % auf EUR 1.346,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1.108,0 Mio.), Adjusted EBITDA verbessert auf EUR 14,0 Mio. (Vorjahr: EUR 5,1 Mio.)
- Erfolgreiche Aufstockung der Anleihe um EUR 100 Mio. im ersten Quartal 2024

München, 7. Mai 2024 – Die Mutares SE & Co. KGaA (ISIN: DE000A2NB650) („Mutares“ oder „Mutares-Holding“ und, zusammen mit ihren Tochterunternehmen, „Mutares-Konzern“) hat heute die Zahlen für das erste Quartal 2024 veröffentlicht. Auf Ebene der Mutares-Holding wurde ein Anstieg im Nettoergebnis und im Konzern („Mutares-Konzern“) ein erfreulicher Anstieg der Umsatzerlöse sowie aufgrund von Restrukturierungs- und Entwicklungsfortschritten ein erheblich verbessertes Adjusted EBITDA erzielt.

Deutliches Wachstum auf Holding- und Konzernebene

Die Umsatzerlöse der **Mutares-Holding**, die aus Beratungsleistungen an die und Management Fees aus den Portfoliounternehmen resultieren, stiegen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 um 8 % auf EUR 29,3 Mio. (Vorjahr: EUR 27,1 Mio.). Der Anstieg ist insbesondere auf das Portfoliowachstum im Geschäftsjahr 2023 infolge der hohen Transaktionsaktivität zurückzuführen. Das Nettoergebnis der Mutares-Holding belief sich für die ersten drei Monate 2024 auf EUR 51,3 Mio. (Vorjahr: EUR 8,2 Mio.) und ist signifikant durch den Abschluss des Verkaufs von Frigoscandia im ersten Quartal 2024 begünstigt.

Auf **Konzernebene** erzielte Mutares im ersten Quartal 2024 Umsatzerlöse von EUR 1.346,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1.108,0 Mio.). Der Anstieg ist insbesondere auf die hohe Akquisitionsaktivität im Geschäftsjahr 2023 zurückzuführen. Das Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) wird regelmäßig von transaktionsbedingten Effekten wie Gewinnen aus günstigem Erwerb („Bargain Purchase“) der abgeschlossenen Akquisitionen sowie Entkonsolidierungseffekten beeinflusst und belief sich in den ersten drei Monaten 2024 auf EUR 66,1 Mio. (Vorjahr: EUR 112,4 Mio.). Das insbesondere um die transaktionsbedingten Einflüsse bereinigte Adjusted EBITDA erreichte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 EUR 14,0 Mio. (Vorjahr: EUR 5,1 Mio.).

Die liquiden Mittel im Konzern betragen zum 31. März 2024 EUR 527,0 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 520,2 Mio.), die Eigenkapitalquote lag bei 25 % (31. Dezember 2023: 26 %).

Erfolgreiche Fortsetzung der hohen Transaktionsaktivität

Der Zeitraum von Januar bis März 2024 war mit zwei vollzogenen Transaktionen auf der Exit-Seite sowie den Abschlüssen der Akquisitionen von PRINZ Kinematics von AL-KO und von Temakinho von Cigierre sowie der Unterzeichnung einer Vereinbarung zum Erwerb von Magirus von der Iveco Group erneut von einer hohen Transaktionsaktivität geprägt.

Mit der Akquisition der PRINZ Kinematics sowie deren Tochtergesellschaften von AL-KO als Add-on-Investment stärkt Mutares die HILO Group mit einem weltweit führenden Systemlieferanten für hochwertige kinematische Systeme für OEMs im Bereich der Automobiltechnik.

Die Übernahme von Temakinho von Cigierre als Plattform-Investition dient der Stärkung des Segments Retail & Food. Die bekannte italienische Restaurantkette bietet in zehn direkt geführten Restaurants in Mailand, Rom, Bologna und Florenz, in drei Franchise-Restaurants an italienischen Flughäfen, sowie einem Franchise-Restaurant in Lyon (Frankreich) an erstklassigen Standorten japanisch-brasilianische Cousine.

Mutares hat zudem eine Vereinbarung zum Erwerb von Magirus von der Iveco Group unterzeichnet. Der Abschluss der Übernahme ist spätestens für Januar 2025 vorgesehen. Der renommierte Anbieter von Fahrzeugen, Leitern und weiteren Produkten sowie damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Bereich der Brandbekämpfung und des Katastrophenschutzes ist als Plattform-Investition für das Segment Engineering & Technology vorgesehen und erzielt einen jährlichen Umsatz von über EUR 300 Mio.

Auf der Exit-Seite hat Mutares in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 zwei Transaktionen abgeschlossen. Das Portfoliounternehmen VALTI, ein europäischer Hersteller von nahtlosen Präzisionsstahlrohren, wurde an das Management des Unternehmens verkauft. Darüber hinaus konnte nach erfolgreicher Neupositionierung der Verkauf von Frigoscandia, einem Full-Service-Anbieter für temperaturgeführte Logistik, an Dachser abgeschlossen werden. Die Transaktion leistet einen signifikanten Beitrag zum Nettoergebnis der Mutares-Holding im ersten Quartal 2024.

Wachstumsfördernde Weichenstellungen im ersten Quartal – Expansion in Wachstumsmarkt Indien

Mutares hat im ersten Quartal 2024 weitere wichtige Weichenstellungen vorgenommen. In der neu gegründeten HILO Group positioniert Mutares die Portfoliounternehmen KICO und Innomotive Systems Hainichen (ISH) zusammen mit

den jüngst vollzogenen Add-on-Akquisitionen von PRINZ Kinematics und High Precision Components (HPC) als global aktiven Systemlieferanten für hochwertige Automobiltechnik unter einem Dach.

Darüber hinaus konnte im Rahmen der bestehenden Erhöhungsoption die Anleihe um weitere EUR 100 Mio. auf das Maximal-Volumen von nunmehr EUR 250 Mio. aufgestockt werden. Der Kapitalzufluss aus der Anleiheaufstockung ermöglicht es Mutares, den größtmöglichen Nutzen aus den sich bietenden Opportunitäten der Kaufseite zu ziehen.

Diesbezüglich setzt Mutares, nach der zuletzt erfolgten Eröffnung eines Büros in Shanghai (China), die Expansion in Asien mit einem weiteren Standort in Mumbai (Indien) fort. Der Markteintritt in Indien ist für Mutares ein logischer Schritt, nachdem die Portfoliounternehmen SFC Solutions und MoldTecs (beide Teil von Amaneos) bereits über Aktivitäten in diesem wachstumsstarken Markt verfügen. Insbesondere bietet Indien als Zielmarkt mit einem für die kommenden Jahre zu erwartenden starken Wirtschaftswachstum enorme Chancen für Mutares. Indien wird aktuellen Prognosen zufolge bis zum Ende des Jahrzehnts zur drittgrößten Volkswirtschaft der Welt aufsteigen. Günstige Rahmenbedingungen für ausländische Direktinvestitionen und insbesondere die Agenda der indischen Regierung bezüglich der geplanten Infrastrukturförderungen und -investitionen stehen voll im Einklang mit den von Mutares fokussierten Zielindustrien.

Restrukturierungs- und Entwicklungsfortschritte prägen Entwicklung beim Adjusted EBITDA

Die Umsatzerlöse des Segments **Automotive & Mobility** beliefen sich für das erste Quartal 2024 auf EUR 605,9 Mio. (Vorjahr: EUR 448,7 Mio.). Ursächlich für den Anstieg waren vor allem die Akquisitionen des Geschäftsjahres 2023, allen voran Peugeot Motocycles sowie die Add-on-Akquisitionen für die FerrAI United Group (insbesondere MMT-B). Das EBITDA im Segment Automotive & Mobility belief sich für das erste Quartal 2024 auf EUR 29,7 Mio. (Vorjahr: EUR 65,9 Mio.). Das Adjusted EBITDA war von den noch negativen Ergebnisbeiträgen aus den Neuakquisitionen belastet, lag in den ersten drei Monaten 2024 aber bei erfreulichen EUR 22,3 Mio. und damit deutlich über dem Vorjahreswert von EUR -6,9 Mio.

Die Portfoliounternehmen des Segments **Engineering & Technology** erzielten im ersten Quartal 2024 Umsatzerlöse von EUR 224,3 Mio. (Vorjahr: EUR 263,1 Mio.). Das EBITDA belief sich auf EUR -11,7 Mio. (Vorjahr: EUR 10,2 Mio.). Das Adjusted EBITDA belief sich auf EUR -7,7 Mio. (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.) und ist insbesondere von den noch negativen Ergebnisbeiträgen aus den Neuakquisitionen aus dem vierten Quartal des Geschäftsjahres 2023 (Efacec und Byldis) belastet, wodurch die erfreulichen Entwicklungen bei anderen Portfoliounternehmen des Segments überkompensiert wird.

Die Umsatzerlöse des Segments **Goods & Services** beliefen sich im ersten Quartal 2024 auf EUR 286,4 Mio. (Vorjahr: EUR 190,4 Mio.)¹. Neben dem Einbezug der Akquisitionen aus dem Geschäftsjahr 2023, allen voran von GoCollective, ReloBus und MobiLitas (zusammen vormals: Arriva Group) sowie Palmia, zeigten insbesondere Terranor Group und Conexus eine erfreuliche organische Umsatzentwicklung. Das EBITDA des Segments lag im ersten Quartal 2024 bei EUR 52,8 Mio. (Vorjahr: EUR 6,9 Mio.) und wurde durch den Verkauf von Frigoscandia maßgeblich begünstigt. Das Adjusted EBITDA lag im ersten Quartal bei EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 3,7 Mio.).

Das Segment **Retail & Food** erzielte im ersten Quartal 2024 Umsatzerlöse von EUR 230,1 Mio. (Vorjahr: EUR 207,0 Mio.). Im Anstieg spiegeln sich der Erwerb der Gläsernen Molkerei im dritten Quartal und die Akquisition von Prénatal und TeamTex im vierten Quartal 2023 wider. Gegenläufig wirkte sich der infolge eines herausfordernden Marktumfeldes rückläufige Umsatz bei Lapeyre aus. Das EBITDA des Segments belief sich für das erste Quartal 2024 auf EUR -13,5 Mio. (Vorjahr: EUR 20,1 Mio.). Das Adjusted EBITDA betrug EUR -9,7 Mio. (Vorjahr: EUR -2,3 Mio.).

Das Adjusted EBITDA fluktuiert signifikant entlang der drei Phasen der Wertschöpfung, die Beteiligungen üblicherweise während ihrer Zugehörigkeit zu Mutares durchlaufen (Realignment, Optimization und Harvesting). Wie in den Vorjahren wurde die Einteilung der Beteiligungen in diese drei Phasen zum ersten Quartal auf Basis der erzielten Fortschritte in der Transformation und der vorgelegten und genehmigten Budgets angepasst.

¹) Die Vergleichszahlen aus dem ersten Quartal 2023 wurden entsprechend der Neuaufteilung der Segmentstruktur angepasst.

Operative Phase im Rahmen des Wertschöpfungszyklus	Zugeordnete Beteiligungen zum 31. März 2024	Umsatz YTD 03/2024 in EUR Mio.	Adj. EBITDA ² YTD 03/2024 in EUR Mio.
Realignment	<p>Automotive & Mobility</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ iinovis Group ▪ Peugeot Motocycles Group <p>Engineering & Technology</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Byldis ▪ Efacec <p>Goods & Services</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ REDO ▪ Stuart <p>Retail & Food</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gläserne Molkerei ▪ Prénatal ▪ TeamTex ▪ Temakinho 	183,1	-21,8
Optimization	<p>Automotive & Mobility</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Amaneos ▪ FerrAI United Group ▪ HILO Group <p>Engineering & Technology</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemini Rail und ADComms ▪ Guascor Energy ▪ NEM Energy Group <p>Goods & Services</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Asteri Facility Solutions und Palmia ▪ Conexus ▪ Ganter ▪ GoCollective, ReloBus und MobiLitas ▪ Repartim <p>Retail & Food</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ FASANA ▪ Lapeyre Group 	1.003,3	18,2

Harvesting	Engineering & Technology <ul style="list-style-type: none"> ▪ Clecim ▪ Donges Group ▪ La Rochette ▪ Steyr Motors Goods & Services <ul style="list-style-type: none"> ▪ Terranor Group Retail & Food <ul style="list-style-type: none"> ▪ keeper Group 	160,3	8,7
-------------------	--	--------------	------------

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. EUR	Q1 2024	Q1 2023
Umsatz	1.346,1	1.108,0
+/- Bestandsveränderungen	8,9	42,3
Sonstige Erträge	106,8	139,5
Materialaufwand	-774,6	-730,7
Personalaufwand	-422,5	-286,4
Sonstige Aufwendungen	-198,6	-160,4
EBITDA	66,1	112,4
Abschreibungen	-85,4	-46,8
EBIT	-19,3	65,5
Finanzergebnis	-26,1	-16,2
Ertragsteuern	-9,5	0,8
Konzernergebnis	-54,9	50,2

Verkürzte Konzern-Bilanz

Mio. EUR	31.03.2024	31.12.2023
Immaterielle Vermögenswerte	244,5	245,3
Sachanlagen	1.160,2	1.166,7
Nutzungsrechte	465,4	466,1
Sonstige	183,6	166,4
Langfristige Vermögenswerte	2.053,8	2.044,5
Vorräte	696,5	673,4
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	516,2	491,0
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	103,3	102,8
Zahlungsmittel und -äquivalente	527,0	520,2
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Vermögenswerte	0,0	138,6
Sonstige	350,5	378,2
Kurzfristige Vermögenswerte	2.193,5	2.304,2
AKTIVA	4.247,3	4.348,7
Mio. EUR	31.03.2024	31.12.2023
Eigenkapital	1.052,8	1.119,6
Finanzielle Verbindlichkeiten	852,7	736,4
Rückstellungen	319,6	342,3
Sonstige	144,6	145,9
Langfristige Schulden	1.317,0	1.224,6

Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	643,3	674,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	457,6	429,4
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	203,9	220,4
Rückstellungen	170,1	166,3
Schulden zu zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	0,0	131,3
Sonstige	402,6	382,6
Kurzfristige Schulden	1.877,5	2.004,5
PASSIVA	4.247,3	4.348,7

Ausblick

Vor dem Hintergrund der abgeschlossenen und unterzeichneten Transaktionen des Geschäftsjahres 2023, dem transaktionsreichen ersten Quartal 2024 und der Annahmen zu weiteren beabsichtigten Transaktionen im Jahresverlauf sowie der Planungen für die einzelnen Portfoliounternehmen bestätigt der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 und erwartet für den Mutares-Konzern weiterhin einen Anstieg der Umsatzerlöse auf EUR 5,7 Mrd. bis EUR 6,3 Mrd.

Der Jahresüberschuss der Mutares SE & Co. KGaA soll regelmäßig in einer Spanne von 1,8 % bis 2,2 % der konsolidierten Umsatzerlöse des Mutares-Konzerns liegen. Ausgehend von den prognostizierten Umsatzerlösen für den Mutares-Konzern von im Mittel EUR 6,0 Mrd. erwartet der Vorstand daher einen Jahresüberschuss von EUR 108 Mio. bis EUR 132 Mio. im Geschäftsjahr 2024. Dazu sollen alle Quellen, aus denen sich der Jahresüberschuss der Mutares SE & Co. KGaA grundsätzlich speist, nämlich einerseits die Umsatzerlöse aus dem Beratungsgeschäft und andererseits die Dividenden von Portfoliounternehmen sowie insbesondere auch Exit-Erlöse aus dem Verkauf von Beteiligungen, beitragen.

Telefonkonferenz heute um 14:00 Uhr

Für Analysten, Investoren und Pressevertreter wird heute um 14:00 Uhr (MEZ) eine Video- und Telefonkonferenz (Webcast) in englischer Sprache stattfinden. Anmeldungen hierfür sind möglich per E-Mail an ir@mutares.de.

Die per Webcast gezeigte Präsentation kann im Anschluss unter <https://ir.mutares.de/veroeffentlichungen/> heruntergeladen werden.

Unternehmensprofil der Mutares SE & Co. KGaA

Die Mutares SE & Co. KGaA, München (www.mutares.com), erwirbt als börsennotierte Private-Equity-Holding mit Büros in München (HQ), Amsterdam, Frankfurt, Helsinki, London, Madrid, Mailand, Mumbai, Paris, Shanghai, Stockholm, Warschau und Wien Unternehmen in Umbruchsituationen, die ein deutliches operatives Verbesserungspotenzial aufweisen und nach einer Stabilisierung und Neupositionierung wieder veräußert werden. Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Konzernumsatz von EUR 5,7 Mrd. bis EUR 6,3 Mrd. erwartet. Davon ausgehend soll der Konzernumsatz bis 2025 auf ca. EUR 7 Mrd. und bis 2028 auf EUR 10 Mrd. ausgebaut werden. Mit dem Portfoliowachstum steigen auch die Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen und Management Fees, die gemeinsam mit den Dividenden aus dem Portfolio und Exit-Erlösen der Mutares-Holding zufließen. Auf dieser Basis wird für das Geschäftsjahr 2024 ein Jahresüberschuss in der Holding von EUR 108 Mio. bis EUR 132 Mio., für das Geschäftsjahr 2025 von EUR 125 Mio. bis EUR 150 Mio. und für das Geschäftsjahr 2028 von EUR 200 Mio. erwartet. Vorstand und Aufsichtsrat halten gemeinsam mehr als ein Drittel aller stimmberechtigten Mutares-Anteile. Die Aktien der Mutares SE & Co. KGaA werden im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel „MUX“ (ISIN: DE000A2NB650) gehandelt und gehören seit Dezember 2023 dem Auswahlindex SDAX an.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mutares SE & Co. KGaA

Investor Relations

Telefon +49 89 9292 7760

E-Mail: ir@mutares.de

www.mutares.com

Ansprechpartner Presse Deutschland

CROSS ALLIANCE communication GmbH

Susan Hoffmeister

Telefon +49 89 125 09 0333

E-Mail: sh@crossalliance.de

www.crossalliance.de

Ansprechpartner Presse Frankreich

CLAI

Matthieu Meunier

Telefon: +33 06 26 59 49 05

E-Mail: matthieu.meunier@clai2.com

Ansprechpartner Presse Vereinigtes Königreich

14:46 Consulting

Tom Sutton

Telefon: +44 7796 474940

E-Mail: tsutton@1446.co.uk

²⁾ Das Adjusted EBITDA ist eine um Sondereffekte insbesondere aufgrund der Einflüsse aus den geschäftsmodellimmanent regelmäßigen Veränderungen in der Zusammensetzung des Portfolios bereinigte EBITDA-Steuerungskennzahl. Basis für die Berechnung bildet das berichtete Konzern-EBITDA, bereinigt um transaktionsbedingte Effekte (Gewinne aus günstigem Erwerb bzw. Entkonsolidierungseffekte) sowie Restrukturierungs- und sonstige Einmalaufwendungen bzw. -erträge.